

Pressepiegel vom 1.- 3. Juli 1950

Wiener Zeitung, 1. Juli:

Rettung in letzter Stunde. Das älteste Denkmal des 7. Bezirkes wird restauriert.	3
Linzer Stadtrat - wohnungsstatistische Erhebungen.	3
Ehrenmedaille der Stadt Wien. RK.	4
Der Rechnungsabschluß der Stadt Wien. 1948 ein Überschuß von 133 Millionen Schilling. RK.	4
Die größte Hitze seit 100 Jahren. Am frühen Nachmittag 37.2 Grad im Schatten.	5
Kritische Lage der Wasserversorgung. RK.	5

Wiener Kurier, 1. Juli:

Wien stöhnt unter Rekordhitze - auch heute keine Aussicht auf Abkühlung. Wasserwerke drohen den "Pritschlern" mit strengen Strafen.	1
Offene Worte zu aktuellen Fragen: ...weil es mit Geräusch verbunden! Lärm und wieder Lärm - jeder glaubt, in einer Großstadt gehört es sich so. Von Werner Meinhold.	2
Elf neue Autos für Wiener Rettungsgesellschaft. RK. (Bild)	3
Kurze Stromstörung in Wien. RK.	3
Paradeiser und Gurken auf Wiener Märkten. Ausländische Marillen billiger und besser als inländische.	3
US-Kapelle heute vor dem Rathaus. Konzert des Ensembles findet um 17 Uhr statt.	4

Weltpresse, 1. Juli:

Heute wird es noch heißer! Wien stöhnt: 53 Grad in der Sonne. Der Hitzschlag geht um.	1
Krankenkasse hat 32 Millionen Defizit.	2
In Berlin selbst Streit um das Wasser.	2
Eine Aschenurne entführt. Die Prozesse der kommenden Woche. Hausdurchsuchungen zu eigenem Nutzen.	6
Hoher Grazer Magistratsbeamter verhaftet. Malversationen im Liegenschaftsamt.	6

Der Abend, 1. Juli:

Heute noch Abkühlung zu erwarten.	1
Zucker ist teurer.	2
Wien ohne Milch.	2
ÖVP und Landesregierung gegen streikende Landarbeiter. (Linz)	2
Die reiche Gemeinde Wien und die armen Wiener.	2
Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Körner, Kultur, Kasernen. Immer wieder: "Die letzte Etappe". Bis so ein Stern zum Denken anfängt.	5
Das Wohnungsamt hilft - sich selbst. (Ein Beamter der Wohnhauserverwaltung.)	6

Weltpresse, Abendausgabe, 1. Juli:

streik wegen zu großer Hitze. 1

Neues Österreich, 2. Juli:

Braucht man den Großhandel? h. 1/2

Österreichisches Jugendsingen. 70.000 junge Sängerinnen und Sänger in über 2000 Chören traten zu diesen Wettbewerb an. 3

Wasserverschwendung: 1000 Schilling Strafe. Gestern maß man in Wien "nur mehr" 30 Grad im Schatten. Wald- und Wiesenbrände infolge der abnormalen Trockenheit. Zur RK. 5

Wie die Luxuslimousinen nach Österreich kommen. 5

Zwischen den Tischlern und den Käufern steht die Hofart. Luxuriöse Wohnungseinrichtungen sind zu teuer, einfache Möbel aber werden nicht verlangt. Die Vorgeschichte einer Ausstellung. 5

Der Dreijahresplan für Investitionen. 6

Kundmachung betr. Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches. RK. 16

Arbeiter Zeitung, 2. Juli:

Schafft Arbeit, um den Frieden zu sichern! Ein Aufruf der Wiener Sozialisten zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit. 1

Zusammenrücken. (Scheff erklärt, daß es keine echte Wohnungsnot gebe.) 2

Ein ungewöhnlicher Vorgang. (Verfassungsgerichtshof - Antrag einige Bestimmungen des Handelskammergesetzes aufzuheben.) 2

Ein Museum wird lebendig. Zukunftspläne des Naturhistorischen Museums. 3

Die ersehnte Abkühlung. Wassersünder werden bestraft. RK. 3

Eine Schau des Sports. Die Sportausstellung des ASKÖ eröffnet. RK. 3

Die Besten von siebzigtausend. (Im Großen Konzerthausaal das Schlußkonzert des Jugendsingens 1950) 4

Sprungtuch und Schlauch gegen eine Wahnsinnige. 4

Goldene Hochzeiter im Rathaus. RK. 4

Aufnahmeprüfungen an den städtischen Lehranstalten für Frauenberufe. RK. 4

Erfassung zum Schöffenamte. RK. 4

Verwahrloste Gräber werden eingezogen. RK. 4

In einer Werkstatt neuer Menschen. (Werkstatt eines wahrhaft schöpferischen Erziehers und Schulmannes in der Felberstraße. Lehrmeister Leben. Buben und Mädchen. Das neunte Schuljahr. Das Warum und das Weil. Die letzte Erziehungsstunde.) Marianne Pollak. 5

Reise ins Sonnenland. (Sonnenland der Kinderfreunde) 9

Ein Kampf um den Franz-Josefs-Kai? Wiederaufbau der Hausherren. Wiederaufbau der Wohnhäuser verstößt gegen die neue Bauordnung. Autoparkanlagen und Grünflächen. 9

Kundmachung betr. Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches. RK. 12

Neue Wiener Tageszeitung, 2. Juli:

Kulturverschleiß	1
Wohnbau vor Parteirat. Einhellige Zustimmung des Landesparteiirates Wien zu den Berichten der Unterhändler	1
Die Wiener Höhenstraße und die Fußgänger	2
1885 Millionen für den Wohnungsbau. Die Einzelheiten aus dem gigantischen 18-Milliarden-Investitionsprogramm zur Konsolidierung sämtlicher Wirtschaftszweige	2
Toni Karas wieder daheim. Der Zitherspieler aus Sievering kam gestern auf dem Schwechater Flugplatz an. In acht Monaten fünf Länder bereist. Aus Amerika bringt er die "Zither-Ditta", das "Liebchen" und das "Carol-Reed-Team" mit	3
Drei neue Straßennamen. RK	3
Hauptschule in Berndorf, jede Klasse in einem anderen Baustil. (Bild)	3
30.000 Schilling für ein Klassenzimmer. Aegyptische Gesandtschaft läßt einen Raum der Berndorfer Schule renovieren. Neun Stilperioden in einem Gebäude	3
Schulschluß, Sonderzüge, Zeugnisberatung	4
Wien schwitzte weiter	4
Mustermesse der Lehrlinge. (Zöglinge der Städtischen Lehrlings- und Durchzugsheime) Zur RK	5

Das Kleine Volksblatt, 2. Juli:

Weiterhin bisheriger Koalitionskurs. Wohnbaufragen vor dem Wiener Landesparteitag	1
Erziehung - auch in den Ferien!	2
Professor Tauchers Investitionsprogramm: Fast zwei Milliarden für den Wohnungsbau	2
Bundesjugendführer der ÖJB Prof. Karl Ryker: Die Zukunft unserer Jugend	3
Mustermesse der Lehrlinge der Stadt Wien. Ihre Mutter ist Wien, ihr Vater der Meister. Zur RK	5
Strengste Wassersparmaßnahmen für Wien. RK	6
Am Wegrand. (Sonntagspublikum in der Straßenbahn)	7
Demagogie um die Höhenstraße	7
Kundmachung der Wasserwerke, Maßnahmen zur Einschränkung des Wasserverbrauches	16

Österreichische Volksstimme, 2. Juli:

Krankenkasse spart am falschen Platz	4
Die Wohnungsnot als Erpressungsmittel. (Massenversammlungen des Mieterschutzverbandes) Schluß mit der Wohnungsnot)	5
Das erste normale Schuljahr ist vorüber. 12.000 Schüler mehr im nächsten Jahr. Wechselunterricht wird verstärkt. 400 Schulklassen zuwenig. Von den Lehrern werden große Opfer verlangt	6
Der "geschlossene Wasserfaden" bedroht die Wasserversorgung. Wiener Wasserbehälter fast erschöpft. Strafen für "Wassersünder". RK	6
Ihre Gärten sind ihr alles. Vor einem neuen Angriff auf die Krieauer Ernteländler? Golf für die Ausgewählten. Viel Gold und Arbeit. Riviera der Arbeiter. Ernteland kämpft für die Siedler	6

Das einstürzende Wien. Kochgasse 28, Dornbacher Straße 44	7
Textilien werden noch teurer. Preiserhöhungen bei Zellwolle und Anzugstoffen	8
Absatzstockung weiter verschärft	8

Österreichische Zeitung, 2. Juli:

Der Sozialdemokratismus - die giftigste Waffe des Imperialismus	3
---	---

Die Presse, 2. Juli:

Land - Verfassungsgericht - Ministerium. Vorarlberg zieht Antrag an Verfassungsgerichtshof zurück	2
Wiener Musikerrivalen in Syrien. Ein Salonkapellmeister wegen Erpressung vor Gericht	4
Neues Kinderspital in Linz	4
Anton Karas: "Endlich zu Hause". Stürmischer Empfang auf dem Flugplatz Schwochat	4
Tägliche Premiere	5
Rotes Wasser im Liesingbach. Großexperiment der UNESCO über wirksame Volksaufklärung. (Von der UNESCO, vom Bund und von der Gemeinde Wien finanziertes Unternehmen)	5
Mrs. Rhee - eine Wienerin. Die Frau des Präsidenten von Südkorea	5
Ein Nachtbad mit Leon-Licht. (Sauna in der Rustenschacher Allee)	5
US-Fliegermusik vor dem Rathaus	6
Vorsicht vor Klebemitteln!	6
UNESCO studiert Wiener Theaterkrise	6
Ausstellung von Lehrlingsarbeiten der städtischen Lehrlingsheime. RK	6
Zeugnisberatung wenig gefragt	6
Strengste Wassersparmaßnahmen. RK	6

Welt am Montag, 3. Juli:

Vier Todesopfer der Hitzewelle. Auch gestern wieder 35 Grad im Schatten. Alle Bäder ausverkauft.	1
Jetzt auch "Kartoffelkäferkrieg"	2
Toni Karas "zithert" acht Tage in Wien. Einwöchiges Gastspiel in Nußdorf. Karas ist ein bißchen müde	2
Wien erwartet Tausende von Gästen. Am 9. Juli beginnt das Bundessportfest des ASKÖ	2
"Asche ist die umgeformte Substanz eines Leichnams". Die verschwundene Urne vom Badner Friedhof beschäftigt die Rechtsgelahrten	2
Sterben die Wiener aus? Der Geburtenrückgang: vor allem ein psychologisches Problem. (Einblick in das Leben)	3
Warum machen Sie soviel Lärm? Die Großstadtsymphonie mit tausenden rücksichtslosen Solisten	4

Montag-Morgen, 3. Juli:

- Bombengewinn aus Bombenruinen. Riesenschiebungen bei der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Graz. Schaden geht in die Hunderttausende. Großzügig Abbruchmaterial verschleudert. 1
- Rätsel um eine Aschenurne. Mysteriöses Gepäck im Auto-koffer. Friedhofsintermezzo in Baden. 2
- Hinter "der Burg" türmt sich ein Gebirge. Wiens Burg-schauspieler warten sehnsüchtig auf ihr Theater. Wenn das Geld reicht: 3 Jahre Wiederaufbauzeit. Kein Stein-chen geht verloren. Lange Zeit war es beängstigend still. Bühnenhaus heuer noch fertig. L. 2
- Wiener Spezialitäten von heute. Geheimniskrämer hinter Mauerwänden. (Haydngasse in Gumpendorf) 3
- Großzügiger Sportplatzausbau mit Totogeldern. Landes-konferenz der Turn- und Sport-Union. Gesundheitsdienst obligat. 6
- Das Stadionbad wird zum Wiener Hollywood. Stelldichein der Filmoperateure. Technische Vorbereitungen zu den Schwimm-Europameisterschaften. Alle Veranstaltungen im Stadionbad. 9

Wiener Montag, 3. Juli:

- Belvedere-Brand in neuem Licht. 1
- Staatsoper bis Jahresende unter Dach. Montage in 48 Meter Höhe. Das Kupferblechdach wird fünf Jahre lang glänzen. 2

Tagblatt am Montag, 3. Juli:

- Das Krauthappel und die Millionäre. Warum Gemüse und Obst so teuer sind. Vom Handwagerl zur Luxuslimousine. Wie es früher einmal war. Das Krauthapl wird aufgewertet. Paradieser eignen sich gut zum Düngen. Die geheimnis-volle GAST. Ein Gespenst ist aus Ihrer Schüssel. 3
- Elefantenmöbel in Züdhholzschachtel-Wohnungen? Billige Wohnungseinrichtungen durch Weichholzmöbel. Weichholz statt Vollbau. Wo bleibt der Mensch? 4
- 50.000 Wohnungssuchende. 4